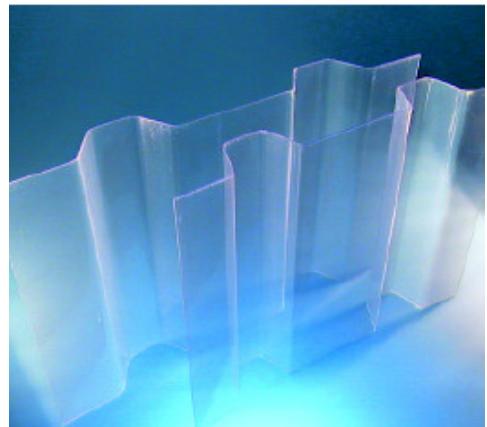


Trapezlichtplatten aus Hart PVC

... werden nach DIN 53453 aus hochwertigem, erhöht schlagzähem PVC in einer Stärke von 1,5 mm gefertigt und sind auf Grund dessen für industrielle Anwendungsbereiche bestens geeignet. Durch ihre hohe Transparenz (glashell durchsichtig) sind sie auch dort einsetzbar, wo eine eingehende Durchsicht erforderlich ist. Nach DIN 4102 sind Trapezlichtplatten in die Klasse B1 als schwer entflammbar eingestuft. Ferner sind sie eingehend beständig gegen viele Chemikalien. Das Material reißt bei Temperaturen ab 130 Grad C auf, wodurch der Abzug der heißen Brandgase möglich wird.



Einsatzgebiete:

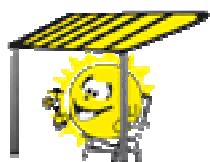
- Lichtbänder in Trapezblechen
- Dach- und Wandlichtbänder
- Salz-, Papier- und Celluloseindustrie
- Korrosionsindustrie

Artikelbezeichnung Skizze	Hersteller passend zu	Tafelbreite in mm	Nutzbreite in mm	Lagerlängen in mm	Preis Euro/qm
207/35 	Fischer neu Laukien Münker Wurzer Salzgitter	1075	1035	6000 6600 7500	
183/40 	TKH Fischer alt Münker Wurzer Salzgitter	955	915		
250/50 	TKH Fischer neu Münker Wurzer Salzgitter	1050	1000	aus Produktion	

Unverbindliche Preisempfehlung zzgl. MwSt.

Diese Liste wird bei Bedarf durch neue Profile ergänzt. Sollte ein gewünschtes Profil nicht enthalten sein, so verweisen wir auf unser umfangreiches Sortiment an ONDEX HR Trapezlichtplatten aus biaxial gerecktem PVC, bzw. bitten um Ihre Anfrage.

Die Angaben in diesem Prospekt sowie unsere anwendungstechnische Beratung sind unverbindlich. Die Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzbereich ist eigenverantwortlich zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten.



RADERMACHER KUNSTSTOFFE + PLATTEN

Technische Daten

Bezeichnung	Lichtdurchlässigkeit glashell	Brandklasse n. DIN 4102	Wärmeformbeständigkeit max. Grad Celsius
207/35	81 %	B1	ca. 65*
183/40	81 %	B1	ca. 65*

* Hitzestau ist zu vermeiden. Doppelschalige Verlegung ist ausgeschlossen.

max. Pfettenabstände in m

Schneelast 750 N/qm

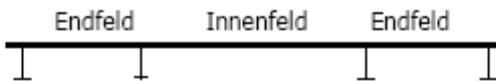
Profil	Durch- biegung	Innenfeld	Endfeld
207/35		1,160	1,260
183/40	L/50	1,370	1,475

Die angegebenen Werte für die Pfettenabstände gelten für geschlossene Gebäude bis H max. 8 m. Für andere Gebäudeformen bitten wir bei Bedarf um Anforderung der Belastungsberechnung. Die Lastenannahmen entsprechen der DIN 1055.

max. Riegelabstände in m Durchbiegung L/100

Belastung 750 N/qm

Profil	Einbauhöhe	Innenfeld	Endfeld
207/35		0,930	1,010
183/40	bis 8 m	1,075	1,160



Lagerungs- und Verlegehinweise

1. Lagerung

Trapezlichtplatten auf ebenem Untergrund trocken lagern und im Stapel nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

2. Unterkonstruktion

Die Oberseiten der Pfetten, bzw. Riegel sowie die Überlappungsflächen auf Trapezbleche hell (sonnenreflektierend) ausgelegt sein.

3. Verlegerichtung

Trapezlichtplatten werden stets gegen die Hauptwetterrichtung verlegt.

4. Dachneigung

Die empfohlene Mindestdachneigung beträgt 6 Grad, das entspricht ca. 11 cm/m Gefälle.

5. Längenausdehnung

Die Längenausdehnung des Materials von max. ca. 4 mm/m ist zu beachten. Bei überlangen Platten empfehlen wir Langlöcher.

6. Befestigung

...im Dachbereich immer auf dem Wellenberg und mit geeigneten Kalotten.

...im Wandbereich kann im Wellental mit ausreichend großen, geeigneten Unterlegscheiben befestigt werden.

7. Bearbeitung

Bohrungen mind. 3-4 mm größer als Schraubendurchmesser mit Stufenbohrer, bzw. Langlöcher. Sägen mit feingezahntem Hartmetall-Sägeblatt.

8. Begehbarkeit

Trapezlichtplatten sind nicht begehbar. Es sind grundsätzlich Laufbohlen zu verwenden.

Bei ausreichender Dachneigung spült der Regen Verschmutzungen ab. Sonstige Verschmutzungen mit einem weichen Tuch, viel Wasser und Haushaltsspülmittel beseitigen oder mit dem Gartenschlauch abspritzen. Niemals scheuernde Mittel verwenden.

Die Angaben in diesem Prospekt sowie unsere anwendungstechnische Beratung sind unverbindlich. Die Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzzweck ist eigenverantwortlich zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten.